

Nichts Neues im Badminton:

Monika Rohr derzeit ohne Konkurrenz!

Volkmar Holenstein Meister bei den Herren

Bei fast tropischem Klima in der Sporthalle Vohwinkel waren Titelverteidigungen Trumpf bei den diesjährigen Badminton-Stadtmeisterschaften in den Einzeldisziplinen. Monika Rohr und Volkmar Holenstein (beide CBC) in der A-Klasse und Eckhard von Schwedler (Rot-Weiß) in der Altersklasse hießen die alten und neuen Meister.

Über 70 Aktive aus sechs Vereinen (nur der TV Vohwinkel fehlte wieder) hatten ihre Meldung zu diesem Turnier abgegeben. Dadurch, daß bei den Herren eine B- und C- und bei den Damen eine B-Klasse gebildet wurde, war der Anreiz für die Akteure mit besseren Chancen ebenfalls um Titelehren spielen zu können naturgemäß größer. So waren dem auch fast 200 Spiele, in Folge des geänderten Austragungsmodus, erforderlich um neben den einzelnen Klassensiegern auch die letzte Platzierung ermitteln zu können.

Teilweise hervorragende spielerische und kämpferische Leistungen kennzeichneten die Szenerie in der Herren-A-Klasse. Erwartungsgemäß dominierten die Spieler des Cronenberger BC, die unter den zehn zugelassenen Akteuren fast eine vereinsinterne Rangliste auspielten. Mit Ausnahme eines nur im 2. Satz gefährdeten Erfolges über Manfred Lüneburg (CBC), erreichte V. Holenstein relativ mühelos das Halbfinale. Schwerer hatten es da schon Wilfried Schwanz und Peter Sewerin (beide CBC), die erst die vereinsinterne Konkurrenz, Lothar Schmitt und Giselher Jung, bezwingen mußten um dorthin zu gelangen.

Während sich V. Holenstein klarer als erwartet mit 18:13, 15:9 über den stärker eingeschätzten W. Schwanz durchsetzte, hatte P. Sewerin mehr Mühe als ihm lieb war, um den erstaunlich stark aufspielenden M. Lüneburg knapp im Entscheidungssatz niederhalten zu können.

Das Finale selbst bot nur im 1. Satz, was es versprach. Trotz eines 12:13-Rückstandes konnte V. Holenstein diesen noch mit 15:13 zu seinen Gunsten entscheiden. Der taktische Fehler von P. Sewerin bei 13:13 auf die mögliche Verlängerung zu ver-

zichten, bei vermeintlichen konditionellen Vorteilen, schlug im 2. Satz voll durch. Etwas entnervt, lag er schnell im Rückstand. Beim Stande von 3:14 gab es noch einmal ein Aufbäumen, aber letztlich war V. Holenstein zu routiniert, um sich diese Meisterschaft, der dritten in Serie, noch entreißen zu lassen.

Im kleinen Finale sicherte sich W. Schwanz mit 17:15 im Entscheidungssatz über Manfred Lüneburg den 3. Platz.

Ohne Konkurrenz in Wuppertal ist Monika Rohr. Souverän und ohne sich ausgeben zu müssen, sicherte sich erneut den Titelgewinn. Spannender ging es dafür im Kampf um die Plätze zu. Das Rennen um Platz zwei machte hier etwas überraschend Dorothee Urban (LTV), vor ihrer Vereinskameradin Gisela Fersing.

Die Altersklasse sah auch zum 3. Mail hintereinander den gleichen Sieger. Eckhard von Schwedler, mit 42 Jahren der Älteste Teilnehmer, benötigte allerdings den Entscheidungssatz um Hans-Werner Stein (CBC), mit 32 Jahren der Jüngste in dieser Klasse, zu bezwingen.

J. Lenz (Post-SV) und S. Wallbrecher (CBC), waren die Sieger in der Herren- und Damen-B-Klasse. Die C-Klasse der Herren sicherte sich LTVer Kreuzer.

Nachstehend die Platzierungen im einzelnen: **Herren-A:** 5. Lothar Schmitt (CBC), 5. Uwe Clauß, 7. Dieter May (Rot-Weiß), 8. G. Jung (CBC), 9. Achim Sewerin-Lappe (Post-SV), 10. Norbert Peikert (Rot-Weiß); **Damen A:** 4. Wilja Jung (CBC), 5. Klara Sewerin (Post-SV); **Herren-Altersklasse:** 3. Jürgen Eulenbach, 4. Harald Pletsch, 5. Klaus Neuhaus (alle CBC); **Herren B:** 2. K. Fersing (LTV), 3. E. Schuppert (Rot-Weiß); **Damen B:** 2. B. Bastisch, 3. M. von Schwedler (Rot-Weiß); **Herren C:** 2. Bach (Post-SV), 3. Röder.

Dieter May